

Verkehrssicherheit in der Radverkehrsplanung

Mag. Martin Pfanner

KFV – Kuratorium für Verkehrssicherheit

Juni 2014

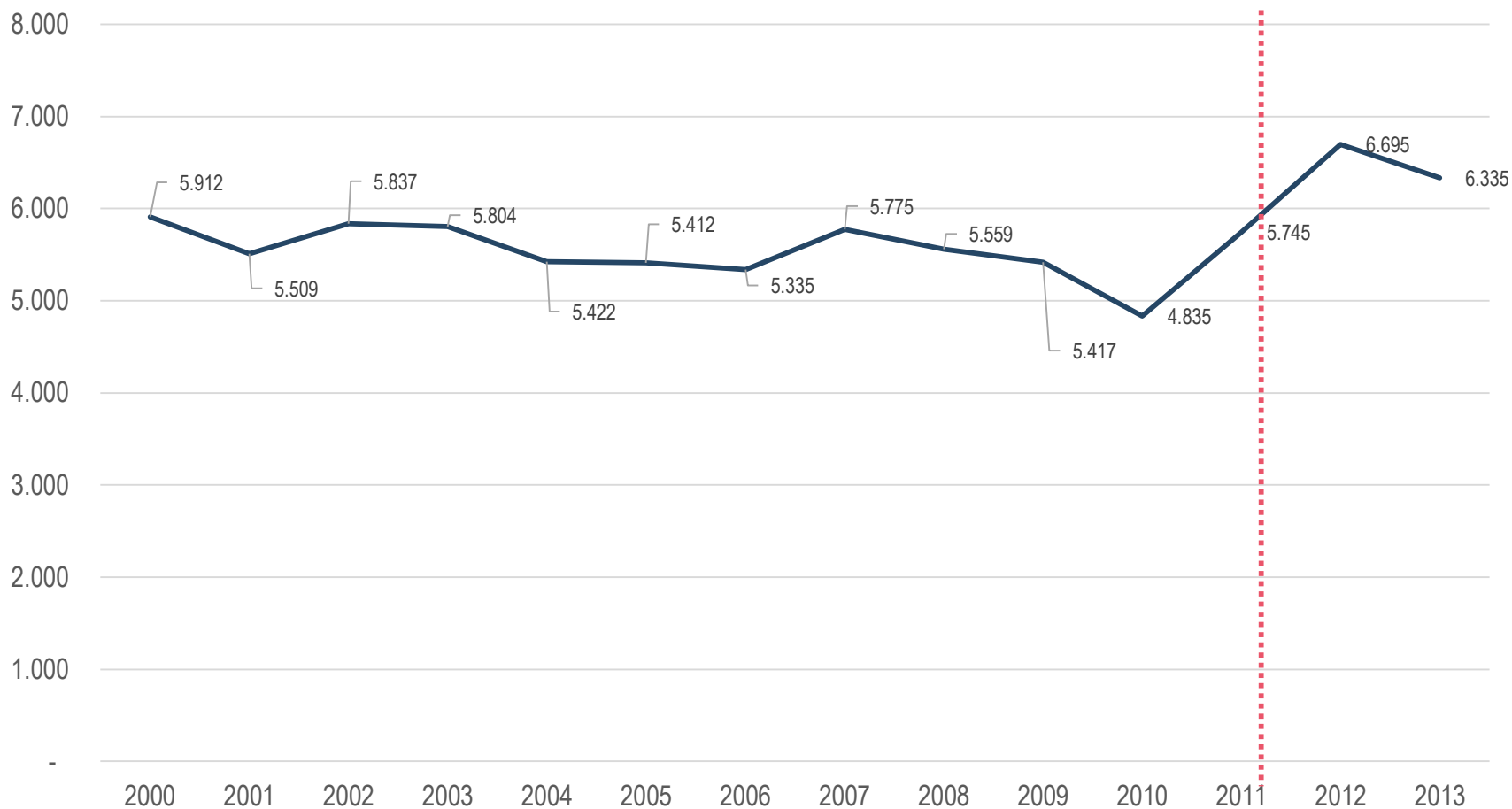
ÖSTERREICHISCHER RADGIPFEL in Bregenz

Radverkehr in Österreich



Quelle: BMLFUW 2013 * Erhebungen (2001, 2008, 2011), österreichweite Hochrechnung 2010

Verletzte Radfahrer

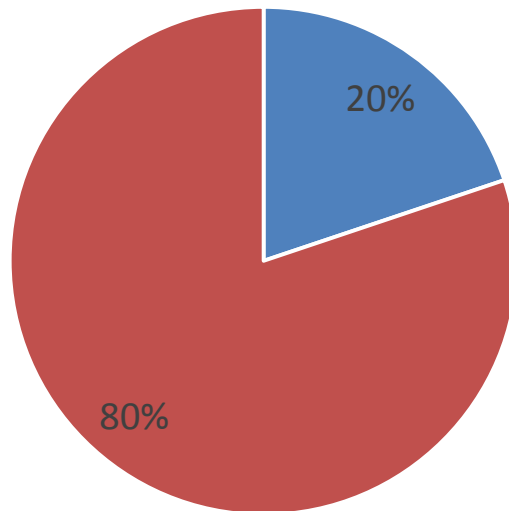


Getötete Radfahrer



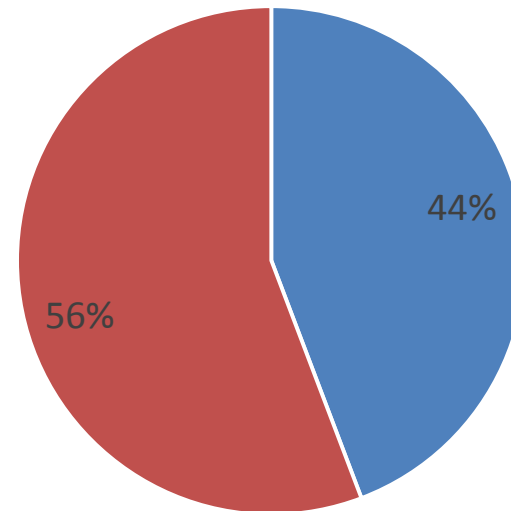
Verletzte und Getötete Radfahrer 2012

Verletzte



■ Freiland ■ Ortsgebiet

Getötete



■ Freiland ■ Ortsgebiet

Radverkehrsunfälle nach Unfalltypen



Häufige Ursachen für Unfälle auf Radwegen:

- Kraftfahrer, die im Querverkehr den Vorrang der Radfahrer missachten
- Sichteinschränkungen rechtabbiegender Kraftfahrer auf geradeaus fahrende Radfahrer
- Grundstückszufahrten
- Konflikte zwischen Fußgängern und Radfahrern auf gemischten Geh- und Radwegen
- Fußgängerquerungsstellen
- Mangelhafte Beleuchtung von Fahrbahnquerungsstellen

Häufige Unfallursachen auf Fahrbahnen mit Kfz- Verkehr

- Großer Geschwindigkeitsunterschied zwischen RF u. Kfz
- Sichteinschränkungen auf geradeaus fahrende und rechts stehende Radfahrer
- Konflikte zwischen linksabbiegenden Radfahrern und nachfolgenden oder entgegenkommenden Kraftfahrern
- Linksabbiegende Kraftfahrer, die entgegenkommende geradeaus fahrende Radfahrer gefährden
- Probleme mit ruhendem Verkehr
- Zu geringer Seitenabstand zwischen Radfahrern und Kfz

RVS –Radfahrer

Knotenpunkte im Freiland

- Freihalten der notwendigen Sichtweiten
- Bei Bedarf Geschwindigkeitsbegrenzung für den Kfz-Verkehr
- Deutliche Hinweise auf den querenden Radverkehr (z.B. Verkehrszeichen, Bodenmarkierungen, gelbes Blinklicht)
- Zusätzliche Querungshilfen nach Bedarf (z.B. Mittelinsel, VLSA)

Sicherheitsfallen

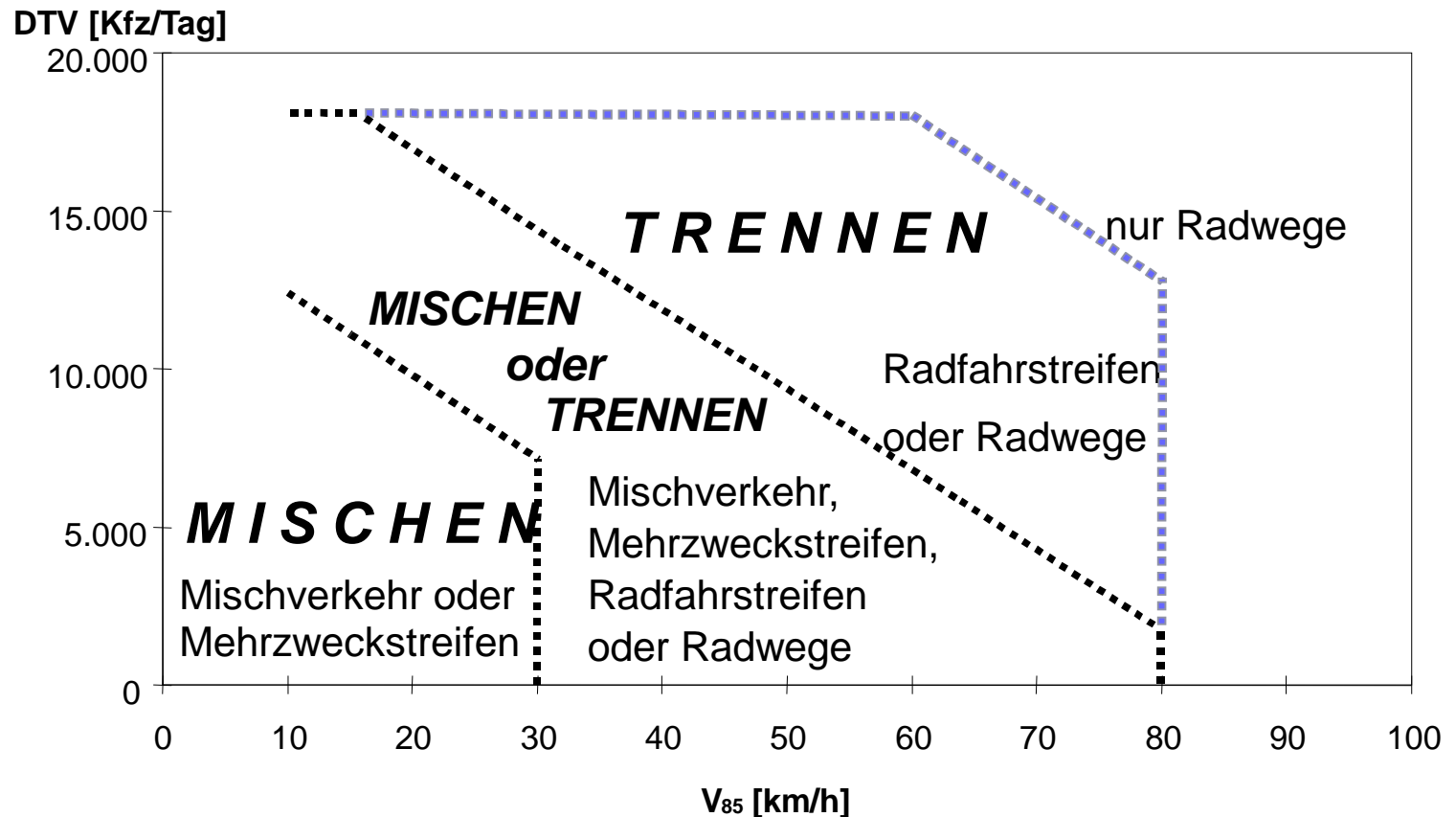
Bereiche

- Organisationsprinzip des Radverkehr
- Mindestfahrbahnbreiten bei Radfahranlagen
- Freihaltung des Verkehrsraumes von Hindernissen
- Sicherheit von Querungsstellen/ bei Knotenpunkten
- Fahrbahnzustand mit ausreichender Qualität
- Direkte Radverbindungen
- Lückenlose Radwegweisung
- Kennzeichnung der Radfahranlagen

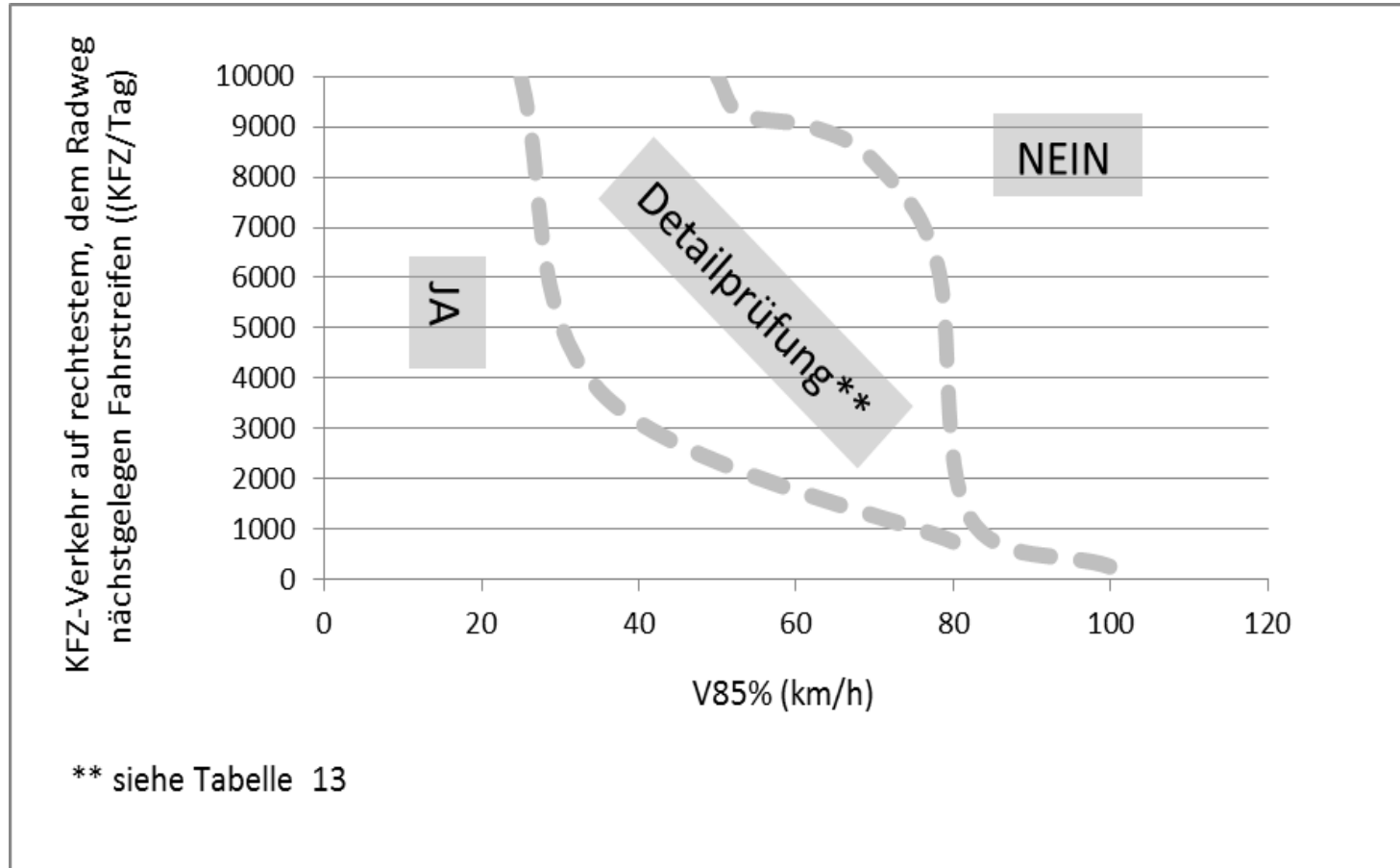
Fahrradstraße (Beispiel Hard)



Kriterien für die Auswahl der RVA



Kriterien für die Auswahl der RVA



Radwege ohne Benützungspflicht („Detailprüfung“)

- Geh- und Radweg



Radwege ohne Benützungspflicht

(„JA“)

- Radweg (Radweg links der Fahrbahn - Einbahnführung)
z.B. Gußhausstraße / Wien 4



Radwege ohne Benützungspflicht

(„JA“)

- Radweg (Radweg rechts der Fahrbahn - Einbahnführung)
z.B. Schubertstraße / Linz

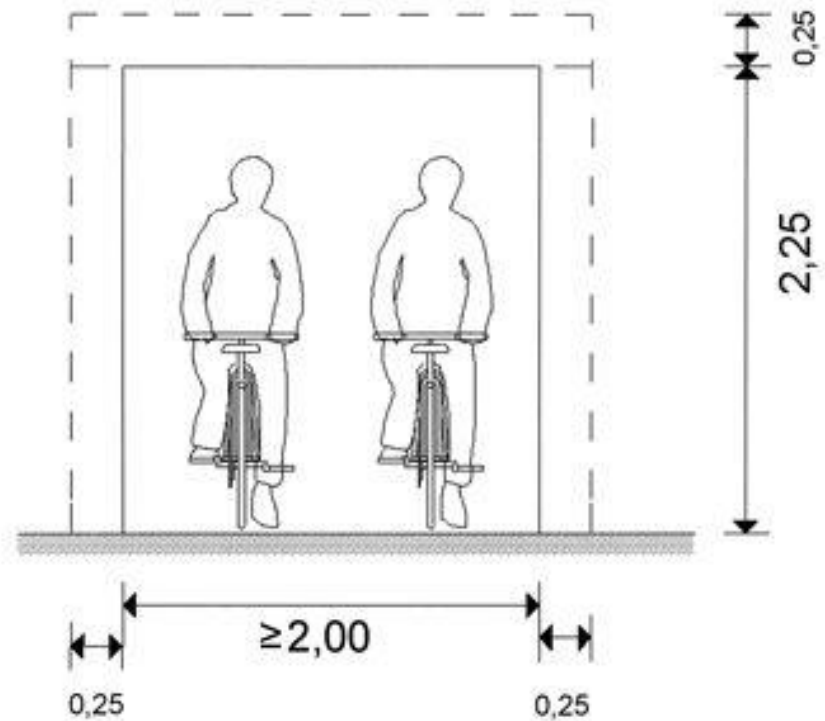
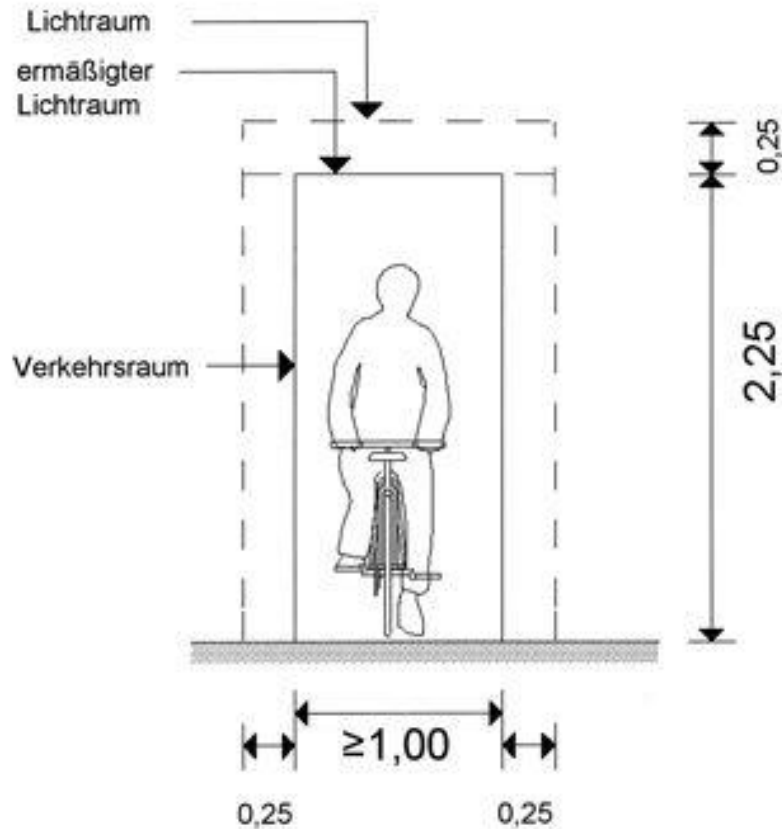




ENDE

Entwurfselemente

Lichtraum und Verkehrsraum



Am Stadtwald





Sichtweiten:

- **Anhaltesichtweiten:** An allen Stellen einer Radverkehrsanlage sind ausreichende Sichtfelder freizuhalten, damit eventuelle Gefahren rechtzeitig erkannt und davor angehalten werden kann.
- An einer **Radfahrerüberfahrt** muss der Lenker des herankommenden Fahrzeuges, um vor der Radfahrerüberfahrt anhalten zu können, den Radfahrer rechtzeitig wahrnehmen können.
- Das erforderliche Sichtfeld bei einer **Radfahrerüberfahrt** ergibt sich
 - aus dem geschwindigkeitsabhängigen Anhalteweg der herankommenden Fahrzeuge
 - und der Strecke des Radfahrers bis zur Fahrfläche, die erforderlich ist, um vom Fahrzeuglenker wahrgenommen werden zu können.

| 85% Kfz-Geschwindigkeit im Querverkehr auf der Straße | Anhalteweg der Fahrzeuge |
|---|-----------------------------|
| 20 km/h | 10 m |
| 30 km/h | 20 m |
| 40 km/h | 30 m |
| 50 km/h | 45 m |

Negativ









Streckenbereich

Radfahren gegen die Einbahn

- Ausnahme per Verordnung
- Ausnahmeregelung ist durch Zusatztafeln kundmachen
- bei breiten Querschnitten: Trennung durch Leit- oder Sperrlinien
- bei schmalen Querschnitten (unter 3,75m): ohne markierten Fahrstreifen
- Kennzeichnung mittels Richtungspfeilen, Fahrradsymbolen und Linien (insbesondere im Kreuzungsbereich)
- Zusätzliche Maßnahmen auf unübersichtlichen Knotenpunkten (z.B. Verkehrsinsel bzw. Fahrradschleusen oder Fahrbahnerhöhungen)



ausgenommen
Radfahrer







Service



abgegrenztes
Radfahren



ÖSTERREICH
SPIELT DIE
BRÜCKEN-
GEWISCHSCHAFT

**Danke für die
Aufmerksamkeit!**



Straßentypen

| | Straßentyp | Erlaubte Höchstgeschw. | Anzustrebendes Organisationsprinzip | Querschnitt |
|---|-----------------------------------|------------------------------|---|--|
| Untergeordnete Straßen | Fußgängerzone (ausgen. Radfahrer) | Schrittgeschw. (bis 10 km/h) | Mischprinzip Fußgänger und Rad | Niveaugleiche Verkehrsfläche |
| | Wohnstraße | Schrittgeschw. (bis 10 km/h) | Mischprinzip Fußgänger, Rad und Kfz | Niveaugleiche Verkehrsfläche |
| | Begegnungszone | ≤ 20 km/h | Mischprinzip Fußgänger, Rad und Kfz | Niveaugleiche Verkehrsfläche |
| | Anliegerstraße, Sammelstraße | ≤ 30 km/h (≤ 40 km/h) | Mischprinzip Rad und Kfz | Fahrbahn |
| Untergeordnete Straße für MIV, übergeordnete Straße für Fahrrad | Fahrradstraße | Anrainer ≤ 30 km/h | Mischprinzip Rad und Kfz | Fahrbahn |
| Übergeordnete Straßen | Begegnungszone | ≤ 20 km/h | Mischprinzip Fußgänger, Rad und Kfz | Niveaugleiche Verkehrsfläche |
| | Sammelstraße, Hauptstraße | ≤ 50 km/h | Trennprinzip Kfz - Rad getrennt oder Mischprinzip Rad und Kfz | Radfahr- od. Mehrzweckstreifen, straßenbegleitende Radwege |
| | Hauptstraße, Hochleistungsstraße | > 50 km/h | Trennprinzip Kfz - Rad getrennt | Radwege, evtl. Radfahrstreifen |

Organisationsprinzipien des Radverkehrs

| Straßentyp | V ₈₅ | Anzustrebendes Organisationsprinzip | Querschnitt |
|---|-----------------|-------------------------------------|---|
| Selbständig geführter Geh- und Radweg | — | Mischprinzip Fußgänger und Rad | Niveaugleiche Verkehrsfläche |
| Land- oder forstwirtschaftlicher Güterweg; Begleitweg | ≤ 50 km/h | Mischprinzip Fußg., Rad und Kfz | Niveaugleiche Verkehrsfläche |
| Fahrradstraße | ≤ 30 km/h | Mischprinzip Rad und Kfz | Fahrbahn |
| Untergeordnete Straßen (DTV ≤ 2.000 Kfz/24 h) | ≤ 80 km/h | Misch- oder Trennprinzip | Fahrbahn, Radfahranlagen |
| Übergeordnete Straßen (DTV > 2.000 Kfz/24 h) | > 50 km/h | Trennprinzip Kfz - Rad getrennt | Radwege, evtl. Radfahrstreifen (bis V ₈₅ ≤ 80 km/h) |